

Geschichtsdidaktisches Forschungskolloquium: „Inklusiver Geschichtsunterricht“

Prof. Dr. Markus Bernhardt

SS 2023

18. April

Einführung

25. April

Wolfgang Hasberg (Uni Köln):

„Historisches Lernen inklusive?“

2. Mai

Thorsten Scheer (Hochschule Düsseldorf):

„Architektur und Städtebau in Zeiten gesellschaftlichen und künstlerischen Wandels. Die Gottfried-Wilhelm-Kolonie in Essen-Rellinghausen“

9. Mai

Sebastian Barsch (Uni Köln):

„Inklusives historisches Lernen: Theoretische Prämissen, empirische Erkenntnisse und pragmatische Herausforderungen“

16. Mai

Daniel Fastlabend-Vargas (Uni Paderborn):

„Symbolbild [,] wie sich die Weißen selbst gesehen haben“ vs. „Im Vergleich zu Europa jetzt nicht so eine Hochkultur“ – Eine empirische Studie zu Deutungspraktiken Jugendlicher mit unterschiedlichen politischen Grundorientierungen zu kontroversen Kolonialfotografien.“

23. Mai

Bettina Degner (PH Heidelberg):

„Macht Leichte Sprache historisches Lernen leicht? Chancen und Grenzen.“

13. Juni

Dirk Witt (Hamburg)

„Gelingender inklusiver Geschichtsunterricht. Im Spannungsfeld zwischen Theorieleitung und kreativer Pragmatik“

20. Juni

N.N. (Uni Essen):

27. Juni

Christian Buschmann (Uni Frankfurt)

„Planspiele im Geschichtsunterricht! Überlegungen zum (fach-)didaktischen Potenzial metareflexiver Phasen“

4. Juli

Natascha Gerlach (Uni Essen)

„Darstellung von Bildpropaganda des Nationalsozialismus in Geschichtsbüchern der Sekundarstufe I“

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken

Das Kolloquium findet **dienstags** von **18 bis 20 Uhr** in **R12 S05 H81** statt.